

Geburtstage

Die Gemeinde gratuliert allen Jubilaren, die ihren 70., 75., 80. oder einen höheren Geburtstag feiern, und wünscht Ihnen Gottes Segen:



Ev. - Luth. St. Michaels – Gemeinde
Rostock - Gehlsdorf

Gemeindebrief

Dezember 2022 – Februar 2023

Sofern es möglich ist, werden Sie zu Ihrem Geburtstag von einem Mitglied der Gemeinde besucht. Wenn Sie hier nicht genannt werden wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Aus den Kirchenbüchern

Taufe

Trauung

Ute Heinrich und Lars Bieback aus Gehlsdorf

am 10.09.2022

„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm“

(1. Joh.4,16)

Bestattung

„Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben von nun an.“ (Offb. 14,13)

Adressen / Impressum

V.i.S.d.P: Ev. – Luth. St. Michaels - Gemeinde Pastor Dietmar Cassel

Uferstraße 4 - 18147 Rostock - Tel./Fax: 0381 / 699 230

E-Mail: rostock-michael@elkm.de

Bankverbindung:

OSPA Rostock - IBAN: DE 60 1305 0000 0201 0407 94

Gemeindepädagoge Benjamin Aster

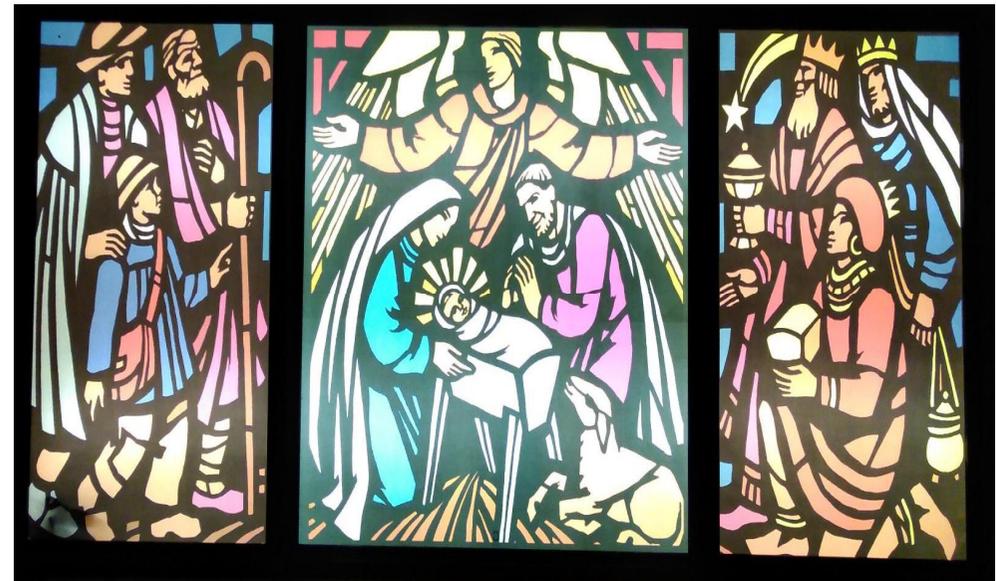
Handy: 0174/3353280 - E-Mail: benjamin.aster@elkm.de

Seniorenbegegnungsstätte: Regina Blischke - Tel: 0381/ 6661100

Internet: www.kirchengemeinde-gehlsdorf.de

Layout: D. Cassel - Änderungen vorbehalten! Auflage: 500 Stück

Fotos: Jax/ Aster



„Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu
das Kind in der Krippe liegen“

Lukas 2,16

Liebe Gemeinde!

Menschen auf dem Weg zur Krippe. Wer tummelt sich da nicht alles in diesem Stall in Bethlehem. Hirten, Könige oder Weise aus dem Morgenland. Ochs, Esel und Schafe. Ganz schön voll! Und dahinter ein großer Engel.

Unser Weihnachtstransparent von Paula Jordan (1896-1986) zielt in diesem Jahr die Weihnachtsausgabe unseres Gemeindebriefes. An Weihnachten wird es wieder bei uns in der Kirche leuchten. So ein Transparent hat die Besonderheit, dass es von hinten beleuchtet uns den Blick gewährt in eine andere Welt. Da leuchtet etwas auf in unserer dunklen Zeit. Durch das Weihnachtstransparent werden wir hineingenommen in das Wohnzimmer Gottes. Dieses Zimmer sah ganz anderes aus, als unsere Wohnzimmer, die wir in diesen Tagen wieder weihnachtlich herausputzen. Ein ärmlicher Stall oder eine Höhle hatte sich Gott ausgesucht, um zu uns Menschen auf die Welt zu kommen. Anstelle eines weichen Bettes gab es nur eine Futterkrippe. Und die Besucher, waren eher zerlumpte Hirten vom Felde nebenan und diese Weisen aus fernen Ländern. Das war kein sehr idyllischer Ort für eine Geburt und auch nicht gerade sehr hygienisch. Gott kommt uns Menschen in diesem Kind nahe – allen Menschen. Niemand soll ausgeschlossen sein. Alle dürfen zu ihm kommen und „eilen herbei“. Das hat etwas Drängendes. Schnell muss es gehen. Die Hirten kommen schnell herbei und auch die Weisen aus dem Morgenlande sind

kurz danach schon da und auch wieder weg.

Besucher aus vielen Ländern erwarten wir auch beim Taizétreffen in Rostock vom 28.12. – 1.1.2023. Darauf dürfen wir uns schon freuen und sind herzlich eingeladen zu den Gebeten und Workshops. Da wird es in Rostock auch ganz schön voll werden und in manchen Wohnungen, wenn Sie Gastgeber sind und jungen Menschen für ein paar Tage eine Unterkunft bereitstellen. Ich freue mich auf dieses Treffen und auf die Begegnung mit vielen Menschen aus unterschiedlichen Ländern. Lassen wir uns darauf ein, denn so ein Treffen von jungen Menschen in Rostock ist einmalig.

Ich freue mich auch, dass wir in diesem Jahr wieder Weihnachten unter normalen Umständen feiern können und unser Weihnachtstransparent in der Kirche leuchten sehen können. Denn alle Gottesdienste und Christvespern finden wieder wie gewohnt in unserer Kirche statt. Maskenpflicht wird es nicht geben. Allerdings empfehlen wir das Tragen einer Maske, wenn Abstände nicht eingehalten werden können – insbesondere bei den Christvespern.

So machen wir uns auf den Weg zur Krippe in diesen dunklen Tagen. Möge uns der Stern dabei leuchten und hinführen aus der inneren Unruhe zur Ruhe bei Gott und mögen Sie alle finden, was sie suchen.
Bleiben Sie alle behütet

Ihr Pastor Dietmar Cassel



Adventsmarkt

Der Kulturausschuss des Ortsbeirates hat in diesem Jahr einen kleinen Adventsmarkt auf dem Kirchenplatz organisiert. Er wird am **Freitag, den 09.12.2022 ab 18 Uhr** seine Pforten öffnen. Am Samstag, den 10.12.2022 wird herzlich von 12-20 Uhr eingeladen zum gemütlichen Beisammensein.

Seniorenbegegnungsstätte

Liebe Senioren,

wir freuen uns über die Normalität und Regelmäßigkeit bei unseren Veranstaltungen, auch wenn wir spontan bleiben müssen.

Montags ab 14.00 Uhr gibt es nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken die Möglichkeiten zu verschiedenen Spielen. Gerne können Sie auch Ihr Lieblingsspiel mitbringen und mit uns ausprobieren.

Für die Dienstage haben wir wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt.

Sehr beliebt ist das gemeinsame Mittagessen, dafür bitten wir um Anmeldung.

Sie sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Regina Blischke

06.12.22, 12.30 Uhr 14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen Plattdeutsche Weihnacht mit Herrn Voß
13.12.22, 10.00 Uhr	Adventsfrühstück
20.12.22, 14.00 Uhr	Weihnachtsfeier

Januar

03.01.23, 14.00 Uhr	Unser Silvester
10.01.23, 12.30 Uhr 14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen Bingo
17.01.23, 14.00 Uhr	Musik mit Jens Anders
24.01.23, 12.30 Uhr	Kulinarischer Nachmittag
31.01.23, 14.00 Uhr	Lustiges aus dem Außendienst (mit Elke Martina Dassow)

Februar

14.02.23, 12.30 Uhr 14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen Bingo
21.02.23, 14.00 Uhr	Musik mit Detlef Kludig und Wolfram Kühn
28.02.23, 9.00 Uhr	Frühstück bei Grönfingers

Taizétreffen in Rostock

Vom 28. Dezember 2022 bis zum 1. Januar 2023 findet in Rostock und Umgebung das 45. Europäische Jugendtreffen statt. Die Kirchen unserer Region haben die Gemeinschaft von Taizé (Frankreich) eingeladen, zusammen mit ihnen dieses Treffen vorzubereiten. Die Stadt und der Landkreis haben sich der Einladung angeschlossen und ihre Unterstützung zugesagt. Erwartet werden mehrere Tausend junge Erwachsene aus ganz Europa. Die Gemeinden der Region werden sie, wenn möglich in Gastfamilien, beherbergen.

Was ist Taizé?

Taizé ist eine ökumenische Gemeinschaft von neunzig Brüdern aus dreißig verschiedenen Ländern. Ihr Leben ist geprägt von gemeinsamem Gebet, Arbeit und Gastfreundschaft. Seit sechzig Jahren kommen immer neue Generationen von jungen Menschen in das kleine Dorf Taizé im Südburgund. Sie nehmen an den Gebetszeiten teil, tauschen sich über biblische und andere Themen aus und helfen bei praktischen Aufgaben mit. Da es bis zur Wende im Herbst 1989 schwierig oder meistens schlicht unmöglich war, aus dem Osten Europas nach Taizé zu kommen, überquerten die Brüder die Grenzen und versuchten, durch diskrete Besuche und informelle Begegnungen auch junge Menschen aus dem damaligen Ostblock an den Treffen zu beteiligen. Noch vor der Wende wurde es möglich, dass auch öffentliche Treffen und gemeinsame Gebete mit Frère Roger, dem Gründer von Taizé, stattfanden, in Mecklenburg zum Beispiel in Schwerin im Frühjahr 1981.

Weshalb die Europäischen Treffen?

Wer nach Taizé kommt, wird nicht Mitglied einer organisierten Bewegung, sondern eingeladen, in seiner Lebenswelt und Kirche kreative Verantwortung zu übernehmen. Die Europäischen Treffen wollen diese Bewegung zurück nach Hause begleiten. Sie sind, wie ähnliche Treffen in Afrika, Asien und Amerika, Stationen auf dem „Pilgerweg des Vertrauens auf der Erde“, den Frère Roger vor über vierzig Jahren ins Leben rief. Im Grunde ist jedes Menschenleben ein „Pilgerweg des Vertrauens“, und die Europäischen Treffen nur eine besondere Gelegenheit, Vertrauen zu zeigen und zu erleben. Die Gastgebenden wissen nicht im Voraus, wen sie aufnehmen werden, und die Teilnehmenden wissen erst, wo sie unterkommen, wenn sie angekommen sind. Vertrauen ist ein Wagnis, aber es ermöglicht erstaunliche Erfahrungen von tiefer menschlicher Güte.

Was wird von unseren Gemeinden erwartet?

Städte und Dörfer, die bis zu einer Stunde Fahrzeit mit dem öffentlichen Verkehr von der HanseMesse entfernt sind, können Gastorte werden. Ein Gastort ist eine Kirchengemeinde, ein Zusammenschluss von Gemeinden oder eine Dorfgemeinschaft, die bereit sind, mindestens 50 Teilnehmende im Alter von 18 bis 35 Jahren aufzunehmen. Die jungen Erwachsenen bringen

einen Schlafsack und eine Matte mit. Sie brauchen zwei Quadratmeter im Warmen für 4 Nächte, dazu 4 Frühstück und ein Mittagessen am 1. Januar. Morgens verlassen sie ihre Unterkunft gegen 8:15 Uhr und kehren abends zwischen 21 und 22 Uhr zurück. Sie sind mit einem Kombiticket für den öffentlichen Nahverkehr unterwegs. Das Vormittagsprogramm mit Morgengebet und Gesprächsgruppen findet dezentral an den Gastorten statt, die Mittags- und Abendgebete und die Mahlzeiten zentral in der HanseMesse, und die thematischen Nachmittagstreffen an verschiedenen Orten in Rostock und Warnemünde. Alle Veranstaltungen sind öffentlich und Menschen jeden Alters frei zugänglich. Das Treffen endet dezentral. In den Gastgemeinden findet am 31. Dezember um 23 Uhr ein Friedensgebet und ein Fest der Nationen, und am 1. Januar der Neujahrsgottesdienst und das Abschiedsmittagessen statt.

Wie können wir uns auf dieses Abenteuer des Vertrauens einlassen?

Seit Ende September sind Brüder aus Taizé mit einem internationalen Team von Freiwilligen in Rostock. Sie sind jeden Montag um 18:30 Uhr in der Heiligen-Geist-Kirche zum Abendgebet und zum Austausch anzutreffen und jeden Mittag von Dienstag bis Samstag um 12:30 Uhr in der Petri-Kirche zum Mittagsgebet. Es ist auch möglich, sie im ZKD (Zentrum kirchlicher Dienste) am Alten Markt zu besuchen oder anzurufen, und sie zu Besuchen in Gemeinden, Schulen und Vereine einzuladen.



Weiter Information direkt im Pfarramt oder auf der Homepage www.taizerostock.de

Kinderbibeltage

In den Winterferien wird es wieder ein gemeinsames Angebot mit der Slütergemeinde für Kinder der 1.-6. Klasse geben. Haltet die Augen nach unseren Flyern offen! Geplant ist dieses Angebot in der 2. Ferienwoche.

Kinderbibeltage „Auf ins Leben“

Unter diesem Motto verbrachten wir gemeinsam mit Kindern aus der Slütergemeinde drei aufregende Tage im düsteren Herbst. Am Reformationstag wanderten wir durch die bunten Wälder der Rostocker Heide bis zum Hütelmoor, hörten von „Klatt-hammel“ und „Gälknoecker“ und erfuhren, wer uns gegen unsere Ängste (auch vor dem Unbekannten und Unsichtbaren) helfen kann. Am zweiten Tag erkundeten wir mit Pastor Cassel den Toitenwinkler Friedhof und machten uns Gedanken zu Sterben, Tod und Bestattungen. Aber der Sensenmann musste warten, denn es galt zuerst sechs riesige Pizzen zu verschlingen. Am dritten und letzten Tag beschäftigten wir uns mit unseren Hoffnungen in diesem Leben und dem, was im Jenseits auf uns wartet. Die unglaubliche Explosion an Kreativität, die bei der Umsetzung der Vorstellungen vom Himmel zu Tage trat, stellte dabei gleichzeitig meinen persönlichen Höhepunkt dieser Kinderbibeltage dar. Ich freue mich sehr auf ein Wiedersehen im Winter!



Am dritten und letzten Tag beschäftigten wir uns mit unseren Hoffnungen in diesem Leben und dem, was im Jenseits auf uns wartet. Die unglaubliche Explosion an Kreativität, die bei der Umsetzung der Vorstellungen vom Himmel zu Tage trat, stellte dabei gleichzeitig meinen persönlichen Höhepunkt dieser Kinderbibeltage dar. Ich freue mich sehr auf ein Wiedersehen im Winter!

Am dritten und letzten Tag beschäftigten wir uns mit unseren Hoffnungen in diesem Leben und dem, was im Jenseits auf uns wartet. Die unglaubliche Explosion an Kreativität, die bei der Umsetzung der Vorstellungen vom Himmel zu Tage trat, stellte dabei gleichzeitig meinen persönlichen Höhepunkt dieser Kinderbibeltage dar. Ich freue mich sehr auf ein Wiedersehen im Winter!

Benjamin Aster

Hilfe für die Diakonie SANDORA (Šilutė)

Ende Oktober brach noch einmal ein Hilfstransport zur Diakonie SANDORA nach Šilutė auf. Andreas Biermann, Manuela Bruhn und Angela Topp haben Lebens- und Hygienemittel sowie Weihnachtsgeschenke nach Litauen gebracht. Auch in diesem Jahr wird dort leider die Adventsfeier ausfallen. Wir danken Andreas Biermann, der diesen Transport organisiert und auch das entsprechende Fahrzeug von seiner Firma Krebs Korrosionsschutz GmbH zur Verfügung gestellt hat. Ostern werden wir wahrscheinlich keinen eigenen Transport nach Litauen organisieren. Benötigte Lebensmittel und Ostergeschenke werden wir über Rolandas zur Diakonie-Sozialstation bringen lassen. Bekleidung wird dort im Moment nicht benötigt. Diese kann aber im Seemannsclub „Hollfast“ im Seehafen oder auch im Pfarramt in Gehlsdorf abgegeben werden. Dort werden besonders Wintersachen für die Seeleute benötigt.

Kirchengemeinderatswahl

Am Sonntag, den **27. November 2022** fanden die Wahlen zum neuen Kirchengemeinderat statt. 419 Gemeindeglieder waren wahlberechtigt. 50 Gemeindeglieder haben gewählt. 1 Stimmzettel war ungültig. Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Vorgeschlagenen:

<i>Stimmen</i>	<i>Name,</i>	<i>Rufname</i>
44	Heinrich,	Ute
43	Grünbaum,	Christian
41	Werner,	Wera
37	Bruhn,	Manuela
35	Limbach,	Marco
32	Mühlichen,	Stephan

Juliane Sayk wurde als erste Nachrückerkandidatin gewählt.

Die Einführung des neuen Kirchengemeinderates wird am 15.1. um 10.30 Uhr im Gottesdienst sein. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Wahlvorstand: Franz-Jörn Erdmann, Andre Stollberg und Klaus-Dieter Schubert für die hervorragende Durchführung der Wahl und Inge Schubert für den leckeren Kuchen.

Nikolaus in der Kirche

Am **Dienstag, den 06.12.2022** schaut der Nikolaus bei uns in der Kirche vorbei. **Ab 17 Uhr** gibt es Glühwein, Waffeln und kleine Süßigkeiten für die Kinder sowie adventliche Musik. Die Kirche ist beheizt. Groß und Klein sich herzlich eingeladen, den Nikolausabend hier ausklingen zu lassen. Es besteht auch die Möglichkeit, Keramik aus der Fördergruppe des Michaelwerkes zu erwerben.



Gesprächskreis

Der Gesprächskreis ist ein neuer Gemeindegemeinschaftskreis von alten und jungen Menschen, die sich einmal im Monat über Themen des Glaubens, des Lebens bzw. der Bibel unterhalten wollen. Er findet immer am Donnerstag in der Zeit von **15-17 Uhr** an folgenden Terminen statt:

26. Januar/ 23. Februar/ 30. März.

Der wöchentliche Gemeindegemeinschaftsnack findet an diesen Tagen erst im Anschluss ab 17 Uhr statt.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

10:30 Uhr	4. Advent - Gottesdienst	Kirche	Pastorin Schicketanz
15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	Kirche	Pastor Cassel/ GP Benjamin Aster
17:00 Uhr	Christvesper	Kirche	Pastor Cassel
22:30 Uhr	Musikalische Christnacht	Kirche	Projektchor
10:30 Uhr	Gottesdienst	Kirche	Pastor Maase
17:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresende	Kirche	Pastor Cassel
10:30 Uhr	Gottesdienst zum Neuen Jahr und zum Abschluss des Taizé-Treffens	Michaelwerk	Pastor Maase
10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des neuen KGR	Kirche	Pastor Cassel
10:30 Uhr	Gottesdienst – anschließend Kirchenkaffee	Pfarrhaus	Pastor Cassel
10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrhaus	Pastor Maase
10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrhaus	Pastor Cassel
10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrhaus	Pastorin Schicketanz

Kinderzeit

Dem Jahreswechsel wird die Kinderzeit bis Winterferien pausieren. Das erste Treffen, den **22. Februar 2023**.

der der 1.-6. Klasse von 17 – 18 Uhr vom Hort möglich nach Absprache)

leben jeweils gemeinsam eine bunte und abwechslungsreichen Aktionen. Manchmal wir uns auf ein Fest vor oder beschäftigen mit biblischen und anderen Geschichten es wichtig ist, reden wir über fröhliche Dinge im Leben und über Gott. Gerne auch Freunde mitgebracht werden. Gezielte schauen einfach vorbei!

am den 14. Januar 2023 wird im Pfarrhaus thematische Übernachtung aller Mitwirkenden jährigen Krippenspiels stattfinden. Schlafmatten und Kuscheltier nicht vergessen. Die Informationen folgen Anfang des Jahres.

Gemeindeklönsnack

Jeden Donnerstag
15:00 Uhr – im Pfarrhaus

Gesprächskreis
26.1./ 23.2./30.3.

Konfi-Treff

Freitag von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

Im Pfarrhaus

Sprechzeiten

Pastor Cassel ist am besten am

Donnerstag von 9 – 11 Uhr im Pfarrhaus
zu erreichen.

Gemeindepädagoge Benjamin Aster ist
mittwochs im Pfarrhaus
zu erreichen.

18.12.2022

24.12.2022

24.12.2022

24.12.2022

26.12.2022

31.12.2022

1.01.2023

.5.01.2023

29.01.2023

12.02.2023

26.02.2023

12.03.2023